

**Green Rider Initiative**, Teil des Nachhaltigkeitsprogramm Green Gadget  
Gadget abc Entertainment Group AG

**Inhalt**

1 Green Rider Vorlage ..... 2

1.1 Stufenansatz ..... 2

1.1.1 Stufe 1: Wesentliche Praktiken ..... 2

1.1.2 Stufe 2: Erweiterte Maßnahmen ..... 2

1.1.3 Stufe 3: Pionier-Innovationen ..... 2

1.2 Weitere Zusammenarbeit ..... 2

1.2.1 Kontaktinformationen ..... 2

2 Green Rider Strategie ..... 3

2.1 Überblick ..... 3

2.2 Ziele des Green Riders ..... 3

2.3 Schlüsselemente der Green Rider-Strategie ..... 3

3 Analyse Strategie ..... 5

3.1 Green Rider SWOT-Analyse ..... 5

3.1.1 Stärken ..... 5

3.1.2 Schwächen ..... 5

3.1.3 Chancen ..... 5

3.1.4 Risiken ..... 5

3.2 Erweiterungen / Zukünftige Strategiepunkte ..... 5

3.3 Potenzialanalyse der Green Rider Nachhaltigkeitsmaßnahmen ..... 6

# 1 Green Rider Vorlage

Unser Unternehmen, Gadget abc Entertainment Group AG, setzt sich für Umweltschutz und die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks unserer Veranstaltungen ein. Wir haben diesen Green Rider entwickelt, um Künstlern und ihren Teams Anleitung und Unterstützung für nachhaltige Praktiken während ihrer Auftritte zu bieten.

Wir verstehen, dass die Umsetzung dieser Richtlinien je nach individuellen Umständen variieren kann, und wir fördern offene Kommunikation, Flexibilität und Zusammenarbeit. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Hilfe benötigen oder auf Herausforderungen stoßen, um eine dieser Maßnahmen umzusetzen.

## 1.1 Stufenansatz

Um den Green Rider für individuelle Bedürfnisse zugänglicher und anpassungsfähiger zu gestalten, haben wir ihn als gestuften Ansatz strukturiert. Künstler können ihren Grad an Engagement aus den folgenden Stufen auswählen:

### 1.1.1 Stufe 1: Wesentliche Praktiken

- ◆ Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften, wenn möglich.
- ◆ Verwenden Sie wiederverwendbare Wasserflaschen und vermeiden Sie Einweg-Kunststoffe.
- ◆ Begrenzen Sie die Abfallproduktion und recyceln Sie, wann immer möglich.
- ◆ Ermuntern Sie Fans, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit dem Fahrrad zur Veranstaltung zu kommen.

### 1.1.2 Stufe 2: Erweiterte Maßnahmen

(beinhaltet vorherige Stufen)

- ◆ Reduzieren Sie den Fleischkonsum, indem Sie mehr pflanzliche Catering-Optionen anbieten. Beispiel: Auswahl eines Catering-Unternehmens, das lokale und saisonale Lebensmittel anbietet, um die Umweltauswirkungen zu verringern.
- ◆ Fördern Sie die lokale Beschaffung für Catering und andere Veranstaltungsdienstleistungen.
- ◆ Umweltfreundliche Merchandising-Produkte anbieten.
- ◆ Nutzung von sozialen Medien für Umweltbildung und Bewusstseinsbildung.

### 1.1.3 Stufe 3: Pionier-Innovationen

(beinhaltet vorherige Stufen)

- ◆ Kompensation von Reiseemissionen oder gesamtem Konzert in Zusammenarbeit mit Gadget und myclimate.
- ◆ Reduzierung von Flugreisen (z.B. durch Nutzung von Zügen).
- ◆ Arbeiten Sie mit uns an Umweltprojekten zusammen und setzen Sie sich mit Fans für Umweltthemen ein.
- ◆ Suchen Sie nach nachhaltigen Unterkünften und Gastfreundschaftsoptionen oder wählen sie eine von Gadget vorgeschlagenen, umweltfreundlichen Unterkünften

## 1.2 Weitere Zusammenarbeit

Wir sind offen dafür, den Green Rider für bestimmte Veranstaltungstypen und Umstände weiter anzupassen. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind offen für Feedback und Verbesserungsvorschläge.

Gemeinsam können wir den positiven Einfluss unserer Veranstaltungen auf die Umwelt maximieren und gleichzeitig ein großartiges Erlebnis für unsere Künstler, Teams und Fans bieten.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit!

### 1.2.1 Kontaktinformationen

[Name des Ansprechpartners bei Gadget abc Entertainment Group AG]

[E-Mail-Adresse]

[Telefonnummer]

[Adresse]

# 2 Green Rider Strategie

## 2.1 Überblick

Der Green Rider ist eine Initiative zur Förderung von Umweltschutz und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bei Veranstaltungen, indem Künstler und ihre Teams zu nachhaltigen Praktiken angeleitet und unterstützt werden. Der grundlegende Nutzen des Green Riders liegt in der Reduzierung von Umweltauswirkungen, der Sensibilisierung für Umweltthemen und der Schaffung eines nachhaltigeren Veranstaltungssektors.

Die Ziele des Green Riders sind: - CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Umweltauswirkungen reduzieren. - Nachhaltige Praktiken fördern. - Kooperationsbereitschaft der Künstler maximieren. - Umweltbewusstsein stärken. - Künstler bei der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen unterstützen. - Anpassungsfähigkeit durch einen gestuften Ansatz gewährleisten. - Weitere Veranstalter und Künstler zur Implementierung von Green Rider-Initiativen inspirieren.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir einen Ansatz entwickelt, der Zusammenarbeit, Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Verbesserung betont. Unsere Strategie beinhaltet die folgenden Schlüsselemente:

- **Stufenansatz:** Maßnahmen in verschiedenen Stufen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Künstler zugeschnitten sind.
- **Kommunikationsstrategie:** Transparente und präzise Kommunikation der Maßnahmen und deren Vorteile an die Künstler sowie Unterstützung der Künstler bei der Umsetzung der Maßnahmen durch Gadget.
- **Anpassungsfähigkeit:** Flexibilität und Reaktionsfähigkeit bei der Umsetzung von Maßnahmen gewährleisten.
- **Monitoring und Evaluierung:** Fortschritte überwachen und Erfolge messen, um kontinuierliche Verbesserungen zu ermöglichen. Anpassung und Erweiterung des Green Rider basierend auf Feedback und neuen Erkenntnissen.

Der Green Rider ist eine Initiative zur Förderung von Umweltschutz und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bei Veranstaltungen, indem Künstler und ihre Teams zu nachhaltigen Praktiken angeleitet und unterstützt werden. Der grundlegende Nutzen des Green Riders liegt in der Reduzierung von Umweltauswirkungen, der Sensibilisierung für Umweltthemen und der Schaffung eines nachhaltigeren Veranstaltungssektors.

## 2.2 Ziele des Green Riders

- **CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Umweltauswirkungen reduzieren:** Die Hauptpriorität des Green Riders ist die Verminderung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und anderer Umweltauswirkungen, die bei Veranstaltungen entstehen, indem nachhaltige Praktiken und Technologien gefördert und eingesetzt werden.
- **Nachhaltige Praktiken fördern:** Das Projekt zielt darauf ab, sowohl Künstler als auch Veranstalter dazu zu motivieren, nachhaltige Praktiken in ihrem Arbeitsalltag zu integrieren, um langfristig positive Veränderungen in der Branche zu bewirken.
- **Kooperationsbereitschaft der Künstler maximieren:** Der Green Rider wurde entwickelt, um die Zusammenarbeit zwischen Gadget, Künstlern und Veranstaltern zu fördern. Die Maßnahmen sind so gestaltet, dass sie auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Künstler abgestimmt sind, um ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit zu maximieren.
- **Umweltbewusstsein stärken:** Durch die Sensibilisierung der Künstler, ihres Teams und der Öffentlichkeit für Umweltthemen sollen langfristig positive Veränderungen in der gesamten Branche bewirkt werden.
- **Künstler bei der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen unterstützen:** Gadget unterstützt die Künstler dabei, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen, indem sie Beratung, Ressourcen und technische Hilfe anbietet.
- **Anpassungsfähigkeit durch einen gestuften Ansatz gewährleisten:** Der Green Rider verwendet einen Stufenansatz, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen für Künstler unterschiedlicher Größe und Reichweite geeignet sind und sich an ihre individuellen Bedürfnisse anpassen lassen.
- **Weitere Veranstalter und Künstler zur Implementierung von Green Rider-Initiativen inspirieren:** Das Projekt soll als Vorbild für andere Veranstalter und Künstler dienen und sie dazu ermutigen, ähnliche Initiativen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen und Förderung nachhaltiger Praktiken zu ergreifen.

## 2.3 Schlüsselemente der Green Rider-Strategie

- **Stufenansatz:** Der Green Rider teilt die Maßnahmen in verschiedene Stufen auf, die auf die individuellen Bedürfnisse der Künstler zugeschnitten sind und es ihnen ermöglichen, nachhaltige Praktiken in ihrem eigenen Tempo zu implementieren.
- **Kommunikationsstrategie:** Eine transparente und präzise Kommunikation der Maßnahmen und ihrer Vorteile ist entscheidend, um die Künstler zur Teilnahme zu motivieren und ihnen bei der Umsetzung der Maßnahmen zu helfen.
- **Anpassungsfähigkeit:** Die Flexibilität und Reaktionsfähigkeit des Green Riders ermöglicht es den Künstlern, die vorgeschlagenen Maßnahmen an ihre individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten anzupassen. Gadget ist bereit, die Künstler bei der Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen und auf Feedback und Anregungen einzugehen.
- **Monitoring und Evaluierung:** Um den Erfolg des Green Riders zu gewährleisten, ist es wichtig, den Fortschritt und die Umsetzung der Maßnahmen kontinuierlich zu überwachen und zu bewerten. Dies ermöglicht es, Verbesserungen und Anpassungen vorzunehmen, um die Effektivität der Initiative zu maximieren. Feedback von Künstlern, Veranstaltern und anderen Beteiligten wird genutzt, um den Green Rider stetig weiterzuentwickeln und an aktuelle Erkenntnisse und Bedürfnisse anzupassen.

Insgesamt basiert der Green Rider auf einer ganzheitlichen Strategie, die Kooperation, Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Verbesserung betont, um die Umweltauswirkungen von Veranstaltungen zu reduzieren und nachhaltige Praktiken in der gesamten Branche zu fördern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Künstlern und Veranstaltern und die konsequente Umsetzung der im Green Rider vorgeschlagenen Maßnahmen können gemeinsam positive Veränderungen erreicht werden.

Um die erfolgreiche Umsetzung des Green Riders sicherzustellen, ist ein strukturierter Ansatz für das weitere Vorgehen erforderlich. Dies beinhaltet die folgenden Schritte:

- **Künstler-Engagement:** Die Kommunikation mit den Künstlern und ihren Teams ist entscheidend, um sie über den Green Rider und dessen Vorteile zu informieren. Gadget wird auf verschiedenen Kanälen wie persönlichen Treffen, E-Mails und sozialen Medien kommunizieren, um die Künstler aktiv einzubeziehen und ihre Fragen und Bedenken zu klären.
- **Unterstützung und Ressourcen:** Gadget stellt den Künstlern Ressourcen und Unterstützung zur Verfügung, um sie bei der Umsetzung der im Green Rider vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen. Dies kann beispielsweise durch die Bereitstellung von Informationen, Schulungen oder technischen Lösungen erfolgen.

- **Kollaboration mit Veranstaltern und anderen Branchenakteuren:** Gadget wird Partnerschaften mit anderen Veranstaltern, Agenturen und Branchenakteuren eingehen, um gemeinsame Ziele zu verfolgen und den Green Rider breiter zu etablieren. Eine enge Zusammenarbeit und der Austausch von Best Practices ermöglicht es, Synergien zu nutzen und den Wandel in der gesamten Branche voranzutreiben.
- **Kontinuierliche Verbesserung und Anpassung:** Der Green Rider ist ein dynamisches Dokument, das ständig überarbeitet und verbessert wird. Gadget wird den Green Rider regelmäßig überprüfen und anpassen, um sicherzustellen, dass er den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht wird. Dabei werden auch Feedback und Anregungen von Künstlern, Veranstaltern und anderen Beteiligten berücksichtigt.
- **Erfolgsmessung und Berichterstattung:** Gadget wird die Umsetzung der im Green Rider vorgeschlagenen Maßnahmen überwachen und die Ergebnisse messen. Dies ermöglicht es, den Erfolg der Initiative zu bewerten und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Gadget wird regelmäßig über die Fortschritte und Erfolge des Green Riders berichten, um Transparenz und Vertrauen bei den beteiligten Parteien zu schaffen.

Mit diesem umfassenden Ansatz zur Umsetzung, Kommunikation und Evaluierung des Green Riders wird sichergestellt, dass die Initiative die gewünschten Ziele erreicht und einen nachhaltigen Wandel in der Veranstaltungsbranche fördert.

# 3 Analyse Strategie

## 3.1 Green Rider SWOT-Analyse

### 3.1.1 Stärken

1. Umweltfreundliche und nachhaltige Praktiken fördern, die den CO2-Fußabdruck von Veranstaltungen verringern.
2. Breite Palette von Maßnahmen, die in verschiedenen Stufen angeboten werden, um den individuellen Bedürfnissen von Künstlern und Veranstaltern gerecht zu werden.
3. Unterstützung und Zusammenarbeit mit Künstlern und Veranstaltern, um die bestmögliche Umsetzung der Initiative zu gewährleisten.
4. Positive öffentliche Wahrnehmung und Marketingmöglichkeiten durch die Förderung von Umweltbewusstsein und nachhaltigen Praktiken.
5. Integration von Feedback und Anpassungen, um die Initiative kontinuierlich zu verbessern und auf dem neuesten Stand zu halten.

### 3.1.2 Schwächen

1. Möglicher Widerstand von Künstlern und Veranstaltern, die Umweltauflagen als zusätzliche Belastung empfinden könnten.
2. Herausforderungen bei der Umsetzung und Kommunikation von Maßnahmen aufgrund unterschiedlicher Anforderungen und Umstände.
3. Begrenzte Ressourcen und Kapazitäten, um alle Aspekte der Initiative zu verwalten und umzusetzen.
4. Abhängigkeit von der Bereitschaft und Zusammenarbeit der Künstler und Veranstalter, um die Ziele der Initiative zu erreichen.

### 3.1.3 Chancen

1. Steigendes Umweltbewusstsein und Nachfrage nach nachhaltigen Veranstaltungen in der Gesellschaft.
2. Möglichkeit, die Initiative als Wettbewerbsvorteil und Differenzierungsfaktor im Veranstaltungsmarkt zu nutzen.
3. Potenzial für Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Initiativen, um Ressourcen und Wissen zu teilen.
4. Gelegenheit, den Erfolg der Green Rider-Initiative zu nutzen, um weitere Künstler und Veranstalter für die Teilnahme zu gewinnen.

### 3.1.4 Risiken

1. Mögliche negative Reaktionen und Kritik von Künstlern oder Veranstaltern, die die Umsetzung der Initiative als unpraktisch oder unnötig empfinden.
2. Risiko, dass die Initiative nicht die gewünschten Ergebnisse und Umweltauswirkungen erzielt, wenn die Beteiligten nicht vollständig kooperieren.
3. Möglicher Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, wenn Kunden oder Partner die Initiative ablehnen oder nicht unterstützen.
4. Unvorhergesehene Herausforderungen und Hindernisse, die die Umsetzung und den Erfolg der Initiative beeinträchtigen können.

## 3.2 Erweiterungen / Zukünftige Strategiepunkte

- **Unterstützung bei der Logistik:** Es wird Unterstützung für Künstler und ihre Teams bei der Planung und Organisation umweltfreundlicher Reise- und Transport Optionen geboten, um ihnen die Umsetzung der Green Rider-Maßnahmen zu erleichtern.
- **Best-Practice-Beispiele:** Erfolgreiche Beispiele und Fallstudien von Künstlern, die den Green Rider bereits erfolgreich umgesetzt haben, werden geteilt, um andere Künstler zu inspirieren und ihnen praktische Ideen für die Umsetzung der Maßnahmen zu geben.
- **Feedback und Dialog:** Möglichkeiten für Künstler, Feedback zum Green Rider und den umgesetzten Maßnahmen zu geben, werden geschaffen. Dies kann dazu beitragen, potenzielle Hürden oder Bedenken der Künstler zu identifizieren und gemeinsam Lösungen zu finden, um die Kooperationsbereitschaft zu erhöhen.
- **Partnerschaften mit Umweltorganisationen:** Partnerschaften mit Umweltorganisationen könnten eingegangen werden, um den Green Rider zu stärken, zusätzliche Ressourcen bereitzustellen und Künstlern Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit diesen Organisationen zu bieten.
- **Hervorhebung der Vorteile für Künstler:** Die Vorteile für Künstler, die sich für den Green Rider entscheiden, werden hervorgehoben, wie zum Beispiel ein verbessertes Image, eine engagierte Fanbase und potenzielle Kosteneinsparungen durch umweltfreundliche Praktiken.
- **Personalisierte Anpassung:** Die Möglichkeit der personalisierten Anpassung wird angeboten, indem individuelle Ziele und Maßnahmen festgelegt werden, die am besten geeignet sind.
- **Kontaktperson für den Green Rider:** Eine dedizierte Kontaktperson für den Green Rider innerhalb des Unternehmens wird bereitgestellt, die für alle Fragen, Anregungen und Unterstützung rund um die Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung steht. Die Kooperationsbereitschaft der Künstler wird erhöht, da sie wissen, dass sie jederzeit auf Hilfe und Rat zugreifen können.
- **Green Rider-Community:** Eine Green Rider-Community wird geschaffen, in der Künstler, ihre Teams und andere Interessengruppen zusammenkommen können, um Ideen, Erfahrungen und Best Practices auszutauschen. Die Zusammenarbeit wird gefördert und eine unterstützende Umgebung geschaffen, in der Künstler sich gegenseitig ermutigen, ihre Ziele zu erreichen.

### 3.3 Potenzialanalyse der Green Rider Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Die berechneten Werte basieren auf einer qualitativen Einschätzung und berücksichtigen mehrere spezifische Annahmen und Grundlagen:

1. Kooperationsbereitschaft:

- Annahme, dass weniger kostenintensive Maßnahmen eine höhere Kooperationsbereitschaft erzielen.
- Berücksichtigung der Praktikabilität von Maßnahmen für verschiedene Veranstaltungen und Künstler.
- Annahme, dass Maßnahmen mit geringerer Beeinträchtigung des künstlerischen Prozesses höhere Kooperationsbereitschaft erzielen.

2. Direkte CO2-Einsparung:

- Berücksichtigung der durchschnittlichen CO2-Emissionen von Verkehrsmitteln (z. B. Flugzeuge, Züge, Autos) und der potenziellen Emissionsreduktion durch alternative Verkehrsmittel.
- Annahme, dass die Reduzierung von Einweg-Kunststoffen und die Verbesserung von Abfallmanagement- und Recyclingpraktiken zu einer Verringerung der CO2-Emissionen beitragen.
- Berücksichtigung der CO2-Emissionen, die durch die Lebensmittelproduktion (insbesondere Fleisch) entstehen, und der potenziellen Emissionsreduktion durch die Förderung pflanzlicher Ernährung.

3. Potenzial der indirekten CO2-Einsparung durch Sensibilisierung:

- Annahme, dass Maßnahmen, die das Bewusstsein für Umweltthemen schärfen, eine Verhaltensänderung bei den Fans und der Öffentlichkeit bewirken können.
- Berücksichtigung der Größe und Reichweite der Fanbase der Künstler und des Veranstalters und deren Einfluss auf die Sensibilisierung für Umweltthemen.
- Annahme, dass Umweltprojekte, die von Künstlern und Veranstaltern unterstützt werden, zu einer höheren Sensibilisierung und CO2-Einsparung beitragen können.

# Aktuell im Green Rider aufgeführte Massnahmen

Tabelle 1. Alle im Green Rider vorgeschlagenen Massnahmen mit jeweilig Vorschlägen zur Umsetzung durch die Künstler, der Unterstützung, welche Gadget bieten kann, und wie dies von Gadget an die Künstler kommuniziert werden soll.

Nr.	Massnahme	Umsetzung durch die Künstler	Unterstützung durch Gadget	Kommunikation
<b>M1.1</b>	<b>Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften</b>	Künstler und ihre Teams werden ermutigt, wann immer möglich, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften zu nutzen. Beispiele hierfür sind die Anreise zum Veranstaltungsort mit der Bahn anstatt mit dem Auto oder dem Flugzeug.	Gadget kann dabei helfen, die besten Verbindungen und Transportmöglichkeiten zu recherchieren, um die Reiseplanung zu erleichtern. Außerdem können wir bei Bedarf Gruppentickets oder Fahrgemeinschaften für Künstler und ihre Teams organisieren.	Gadget wird diese Maßnahme klar in den Green Rider-Verträgen und Kommunikationen mit Künstlern und ihren Teams hervorheben. Wir werden auch regelmäßige Erinnerungen und Updates über die verfügbaren Transportoptionen senden, um die Kooperationsbereitschaft zu erhöhen.
<b>M1.2</b>	<b>Verwendung wiederverwendbarer Wasserflaschen und Vermeidung von Einweg-Kunststoffen</b>	Künstler und ihre Teams werden aufgefordert, wiederverwendbare Wasserflaschen zu verwenden und Einweg-Kunststoffe zu vermeiden, um die Umweltbelastung durch Plastikmüll zu reduzieren.	Gadget kann wiederverwendbare Wasserflaschen mit dem Logo des Künstlers oder der Veranstaltung als Teil des Merchandisings zur Verfügung stellen. Wir können auch sicherstellen, dass ausreichend nachfüllbare Wasserstationen am Veranstaltungsort vorhanden sind.	Wir werden diese Maßnahme in unseren Verträgen, Green Rider-Informationen und Kommunikationen mit den Künstlern und ihren Teams betonen. Außerdem können wir hilfreiche Tipps zur Verfügung stellen, wie man im Alltag weniger Einweg-Kunststoffe verwendet.
<b>M1.3</b>	<b>Abfallproduktion begrenzen und Recycling fördern</b>	Künstler und ihre Teams werden angehalten, die Abfallproduktion zu begrenzen und wann immer möglich zu recyceln.	Gadget wird dafür sorgen, dass am Veranstaltungsort ausreichend Mülltrennsysteme vorhanden sind und klare Anweisungen zum korrekten Recycling gegeben werden.	Die Recycling-Richtlinien werden in den Green Rider-Verträgen und Kommunikationen mit den Künstlern und ihren Teams hervorgehoben. Gadget kann auch Informationsmaterialien und Recycling-Tipps bereitstellen, um die Umsetzung zu erleichtern.
<b>M1.4</b>	<b>Fans ermutigen, umweltfreundliche Transportoptionen zu nutzen</b>	Künstler werden gebeten, ihre Fans dazu zu ermutigen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit dem Fahrrad zur Veranstaltung zu kommen.	Gadget kann bei der Bereitstellung von Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln, der Einrichtung von Fahrgemeinschaftsplattformen und der Identifizierung sicherer Fahrradwege und -abstellplätze behilflich sein. Außerdem können wir Anreize für Fans schaffen, die umweltfreundliche Transportoptionen wählen, wie z. B. vergünstigte Tickets oder exklusive Veranstaltungsangebote.	Künstler können ihre Social-Media-Plattformen und andere Kommunikationskanäle nutzen, um Fans über umweltfreundliche Transportmöglichkeiten zur Veranstaltung zu informieren. Gadget wird auch Materialien und Vorlagen für die Kommunikation dieser Botschaften bereitstellen und dabei helfen, die positiven Umweltauswirkungen dieser Maßnahmen zu betonen, um die Kooperationsbereitschaft zu erhöhen.
<b>M2.1</b>	<b>Reduzieren Sie den Fleischkonsum, indem Sie mehr pflanzliche Catering-Optionen anbieten</b>	Künstler können eine Vielzahl von pflanzlichen Lebensmitteln in ihr Catering-Angebot aufnehmen und den Fleischkonsum reduzieren, indem sie vegetarische oder vegane Gerichte bevorzugen.	Gadget wird bei der Identifizierung von Catering-Unternehmen helfen, die lokale und saisonale Lebensmittel anbieten, um die Umweltauswirkungen zu verringern, und kann auch Empfehlungen für vegetarische und vegane Restaurants und Caterer geben.	Die Künstler können die Vorteile von pflanzlichen Lebensmitteln auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen hervorheben, um ihre Fans auf diese nachhaltige Initiative aufmerksam zu machen.
<b>M2.2</b>	<b>Fördern Sie die lokale Beschaffung für Catering und andere Veranstaltungsdienstleistungen</b>	Künstler können lokale Catering-Unternehmen, Ausrüster und Dienstleister beauftragen, um den CO2-Fußabdruck ihrer Veranstaltung zu reduzieren und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu unterstützen.	Gadget wird eine Liste von lokalen Anbietern und Dienstleistern bereitstellen, die in Übereinstimmung mit den Umweltschutzzielen des Green Rider handeln.	Die Künstler können ihre Fans über ihre Bemühungen zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft informieren und die Vorteile der lokalen Beschaffung auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen hervorheben.
<b>M2.3</b>	<b>Umweltfreundliche Merchandising-Produkte anbieten</b>	Künstler können umweltfreundliche Materialien und Produktionsmethoden für ihre Merchandising-Produkte wählen, um den ökologischen Fußabdruck ihrer Veranstaltungen zu reduzieren.	Gadget wird Empfehlungen für umweltfreundliche Merchandising-Anbieter geben und bei der Auswahl von Materialien und Produktionsmethoden beraten, die den Umweltauswirkungen minimieren.	Die Künstler können ihre Fans über ihre umweltfreundlichen Merchandising-Produkte informieren und die Vorteile solcher Produkte auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen betonen.
<b>M2.4</b>	<b>Nutzung von sozialen Medien für Umweltbildung und Bewusstseinsbildung</b>	Künstler können ihre Social-Media-Plattformen und andere Kommunikationskanäle nutzen, um Umweltthemen zu behandeln, ihre Fans über Umweltschutzmaßnahmen zu informieren und ihre Bemühungen im Rahmen des Green Rider hervorzuheben.	Künstler können ihre Social-Media-Plattformen und andere Kommunikationskanäle nutzen, um Umweltthemen zu behandeln, ihre Fans über Umweltschutzmaßnahmen zu informieren und ihre Bemühungen im Rahmen des Green Rider hervorzuheben.	Die Künstler können ihre Fans regelmäßig über ihre Umweltbemühungen und die Bedeutung von Umweltschutzmaßnahmen auf dem Laufenden halten und sie dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden und ihre eigenen Umweltschutzmaßnahmen zu ergreifen.
<b>M3.1</b>	<b>Kompensation von Reiseemissionen oder gesamtem Konzert in Zusammenarbeit mit Gadget und myclimate</b>	Künstler können die durch ihre Reisen verursachten Emissionen ausgleichen, indem sie CO2-Kompensationsprojekte unterstützen, die von unserem Partner myclimate angeboten werden.	Gadget wird den Künstlern dabei helfen, die CO2-Emissionen ihrer Reisen zu berechnen, und Informationen über geeignete Kompensationsprojekte bereitstellen, die zur Reduzierung der Umweltauswirkungen beitragen.	Künstler können ihre Fans über ihre Bemühungen zur Kompensation von Reiseemissionen informieren und die Vorteile der CO2-Kompensation auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen betonen.
<b>M3.2</b>	<b>Reduzierung von Flugreisen (z.B. durch Nutzung von Zügen)</b>	Künstler können Flugreisen reduzieren, indem sie alternative Verkehrsmittel wie Züge, Busse oder Fahrgemeinschaften nutzen, um zu Veranstaltungsorten zu gelangen.	Gadget wird bei der Planung von Reiserouten helfen, die den Einsatz von umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln fördern, und kann Informationen über Zug- und Busverbindungen sowie andere nachhaltige Reiseoptionen bereitstellen.	Künstler können ihre Fans über ihre Bemühungen zur Reduzierung von Flugreisen informieren und die Vorteile umweltfreundlicher Verkehrsmittel auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen betonen.
<b>M3.3</b>	<b>Arbeiten Sie mit uns an Umweltprojekten zusammen und setzen Sie sich mit Fans für Umweltthemen ein</b>	Künstler können sich an Umweltprojekten beteiligen, die von Gadget unterstützt werden, oder eigene Umweltinitiativen ins Leben rufen, um das Bewusstsein für Umweltthemen zu schärfen und ihre Fans zur Teilnahme zu motivieren.	Gadget wird Informationen über bestehende Umweltprojekte und -initiativen bereitstellen und den Künstlern dabei helfen, eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen.	Künstler können ihre Fans über ihre Beteiligung an Umweltprojekten informieren und sie ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren, indem sie auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen über ihre Aktivitäten berichten.
<b>M3.4</b>	<b>Suchen Sie nach nachhaltigen Unterkünften und Gastfreundschaftsoptionen</b>	Künstler können nachhaltige Unterkunftsmöglichkeiten wählen, die umweltfreundliche Praktiken fördern und einen geringeren ökologischen Fußabdruck hinterlassen.	Gadget wird Empfehlungen für nachhaltige Unterkünfte und Gastfreundschaftsoptionen geben, die den Umweltschutzzielen des Green Rider entsprechen und den Künstlern dabei helfen, geeignete Optionen auszuwählen.	Die Künstler können ihre Fans über ihre Entscheidungen für nachhaltige Unterkünfte informieren und die Vorteile umweltfreundlicher Unterkünfte auf ihren Social-Media-Plattformen und anderen Kommunikationskanälen betonen.

# Potenzialanalyse der Green Rider Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Tabelle 2. Alle im Green Rider vorgeschlagenen Massnahmen mit jeweilig geschätzten potenziellen: Kooperationsbereitschaft der Künstler, Direkte CO2-Einsparung, Sensibilisierungspotenzial (Fans & Öffentlichkeit).

Nr.	Massnahme	Kooperationsbereitschaft	Direkte CO2-Einsparung	Sensibilisierungspotenzial
M1.1	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften	Mittel	Sehr hoch	Mittel
M1.2	Verwendung wiederverwendbarer Wasserflaschen und Vermeidung von Einweg-Kunststoffen	Sehr hoch	Niedrig	Niedrig
M1.3	Abfallproduktion begrenzen und Recycling fördern	Mittel	Mittel	Mittel
M1.4	Fans ermutigen, umweltfreundliche Transportoptionen zu nutzen	Mittel	Sehr hoch	Hoch
M2.1	Reduzieren Sie den Fleischkonsum, indem Sie mehr pflanzliche Catering-Optionen anbieten	Mittel	Mittel	Mittel
M2.2	Fördern Sie die lokale Beschaffung für Catering und andere Veranstaltungsdienstleistungen	Mittel	Niedrig	Niedrig
M2.3	Umweltfreundliche Merchandising-Produkte anbieten	Mittel	Niedrig	Mittel
M2.4	Nutzung von sozialen Medien für Umweltbildung und Bewusstseinsbildung	Mittel	Niedrig	Hoch
M3.1	Kompensation von Reiseemissionen oder gesamtem Konzert in Zusammenarbeit mit Gadget und myclimate	Mittel	Sehr hoch	Niedrig
M3.2	Reduzierung von Flugreisen (z.B. durch Nutzung von Zügen)	Niedrig	Sehr hoch	Niedrig
M3.3	Arbeiten Sie mit uns an Umweltprojekten zusammen und setzen Sie sich mit Fans für Umweltthemen ein	Mittel	Niedrig	Hoch
M3.4	Suchen Sie nach nachhaltigen Unterkünften und Gastfreundschaftsoptionen	Mittel	Niedrig	Niedrig



## 4 Informationen zum Unternehmen Gadget

### 4.1 Geschichte Gadget:

Anfang 2020 schliesslich, legen die seit einigen Jahren erfolgreich im Wepromote-Verbund tätigen Unternehmen, um das OpenAir St.Gallen, weitere Festivals und Partneragenturen, ihre Geschäfte mit Gadget zusammen und schliessen sich der CTS Eventim an. Der europäische Branchenprimus bringt als Hauptaktionär die Geschäfte der abc Gruppe in das neue Unternehmen ein, dass fortan als Gadget abc Entertainment Group AG firmiert.

Damit schliesst sich der Kreis der fünf Partner und weiteren langjährigen Vertrauten, die als vielseitige Branchenexperten und leidenschaftliche Musikfans künftig als Marktführer unter einer Flagge gemeinsam für ein durchgängiges Musikerlebnis in den Bereichen Live-Entertainment (Shows & Touring), Festivals, Artist Management inkl. Label & Publishing, Event Management, Hospitality sowie Brand Partnerships (Vermarktung, Beratung und Aktivierung) stehen.

### 4.2 Facts & Figures:

- Mitarbeiter: 48
- Firmen-Standorte: Zürich, St.Gallen, Bern
- Anzahl Shows pro Jahr: rund 500
- Eigene Festivals: 6 (Openair St.Gallen, SummerDays, Seaside Festival, Unique Moments, Radar Festival, Spex Festival)

### 4.3 Memberships Vereine & Dachorganisationen Gadget:

- IFPI Schweiz
- MMF Suisse
- Suissimage
- Swiss Music Promoters Association (SMPA)
- Yourope – The European Festival Association

### 4.4 Teams innerhalb Gadgets:

- Management
- Consulting
- Concerts & Touring
- Festivals & Events
- Artists & Brands
- Business Operations
- Finance & Administration

## 4.5 Nachhaltigkeitsstrategie: Green Gadget

### 4.5.1 Zusammenfassung der Nachhaltigkeitsstrategie Green Gadget

Green Gadget ist das neue Nachhaltigkeitsprogramm der Gadget abc Entertainment Group AG. Unter diesem werden alle Massnahmen zur nachhaltigeren Gestaltung des Engagements als 360° Musikagentur und zur Verringerung des ökologischen Fussabdrucks gebündelt. Gemeinsam mit dem Launch und Sustainability Partner SENN sowie der Expertise von Umsetzungspartner myclimate wird nach einer initialen CO2-Analyse ein mehrjähriger Massnahmenplan entwickelt, um die Veranstaltungs- und Kulturbranche dem anspruchsvollen Ziel Netto-Null-Emissionen näher zu bringen.

Als 360° Musikagentur ist es der Anspruch, auf jeder Prozessebene der Wertschöpfungskette verantwortungsvoll zu handeln. Die Vision von Gadget abc gemäss Leitbild lautet:

«Als zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Player in der Kultur- und Unterhaltungsbranche mit hohem Verantwortungs- und Sendungsbewusstsein gegenüber unserer Umwelt und der Gesellschaft, aber vor allem auch nachkommenden Generationen, ist die Wirtschaftlichkeit unter nachhaltiger Perspektive ein Kernpunkt unseres Handelns. Wir wollen unserer Vorbildfunktion entsprechend als Inspiration dienen und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln fördern. Dazu wollen wir auf alle Stakeholder Einfluss nehmen, vor allem auf Lieferant:innen, Künstler:innen, Partner:innen und Besucher:innen.»

Mit dem Launch von Green Gadget erhält dieser Anspruch seine Umsetzung und Entsprechung. Gemeinsam mit dem Lancierungspartner von Green Gadget SENN und myclimate wird im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie eine umfassende CO2-Analyse aller Arbeitsbereiche und -felder der Gadget abc Entertainment Group AG durchgeführt. Davon abgeleitet wird ein mehrjähriger Massnahmenplan inklusive CO2-Absenkungspfad erarbeitet, welcher konkrete Ziele, Projekte, Problemfelder und Kommunikationsmöglichkeiten in Bezug auf das nachhaltige Handeln von Gadget abc festlegt – spezifisch auf die einzelnen Geschäftsfelder zugeschnitten. Zur Sensibilisierung der verschiedenen Stakeholder sollen zudem Green Rider, die Mindeststandards für eine Zusammenarbeit zusammenfassen und festsetzen, für alle Gadget Streams entstehen. Ein ganz besonderes Anliegen ist die transparente Veröffentlichung eines jährlichen Monitorings und Reportings, anhand welcher sich die Erfüllung oder Nichterfüllung der Zielvorgaben nachvollziehen lassen. So soll in Zusammenarbeit mit Partner:innen der positive Einfluss auf die Umwelt maximiert, respektive der negative Einfluss minimiert werden.

Konkrete Umsetzungen im Rahmen der Lancierung von Green Gadget über die nächsten fünf Jahre:

- Co2-Analyse Und Massnahmenplan In Zusammenarbeit mit Myclimate
- Schaffung Einer Neuen Stelle: Sustainability Manager
- Einführung Eines Monitorings Und Reportings, Das Transparent Das Engagement Von Gadget Abc aufzeigt
- Mit Launch Und Sustainability Partner Senn Werden Unsere Stake-Holder Für Das Thema Umfassend sensibilisiert
- Einführung Von Green Ridern Für Stakeholder

Partner:

Nach dem langjährigen Engagement als Innovationspartner am OpenAir St.Gallen, baut SENN ihr Engagement als Sustainability und Launch Partner von Green Gadget nachhaltig aus.

«Nachhaltigkeit betrifft uns alle, insbesondere die nächsten Generationen, welche die Auswirkungen unseres Handelns spüren werden. Damit genau die jungen Leute auch in Zukunft mit Musik feiern können, sind wir es ihnen schuldig, verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umzugehen. Gadget abc wird hier eine Vorreiterrolle übernehmen und SENN freut sich, sie dabei zu unterstützen.», so Johannes Senn.

Mit der langjährigen Erfahrung von myclimate steht der perfekte Umsetzungspartner an der Seite von Gadget abc.

«Wir sind begeistert, auch bei der nächsten Etappe für einen nachhaltigeren Veranstaltungs- und Kulturbereich an der Seite von Gadget abc zu stehen und auf die langjährigen Erfahrungen rund um das OpenAir St.Gallen aufzubauen. Gadget abc verbindet verantwortliches Handeln mit Begeisterung und Lebensfreude und setzt damit ein starkes Zeichen für eine klimafreundliche Zukunft.», sagt Kai Rasmus Landwehr, Leiter Marketing bei myclimate.

Als 360° Musikagentur bespielt Gadget abc alle Ebenen der Wertschöpfungskette im Veranstaltungs- und Kultursektor. Mit Green Gadget soll sich der negative Einfluss, den das Zusammenbringen von Menschen mit sich bringt, minimiert werden. Gadget abc freut sich ungemein, dass SENN und myclimate Hand bieten, um diese ambitionierten Ziele anzugehen und in den nächsten Jahren gemeinsam nachhaltige Massnahmen zu implementieren. Um die Wirkung des nachhaltigen Engagements zu maximieren, werden in Zukunft noch weitere Partner für Green Gadget hinzugezogen.

«Für die Gadget abc Entertainment Group AG ist es eine grosse Chance, mit unseren innovativen Partner von SENN und myclimate zusammen, unsere Firma in eine nachhaltigere Zukunft zu führen und in allen Bereichen umweltfreundlicher zu gestalten. Wir haben den Anspruch als First Mover voranzugehen – mit einem langfristig ausgelegten Plan für unsere Mitarbeitenden, Partner:innen und Künstler:innen, denn wir sind überzeugt, dass dies nur gemeinsam gelingen kann.», so Christof Huber, Mitglied der Geschäftsleitung der Gadget abc Entertainment Group AG.

## 4.6 Stakeholderliste Gadget

### 1. Künstler, Crew & Management

- Künstler
- Management
- Agenten (international und lokal)
- Labels
- Crew / Staff
- Bühnenpersonal / Sicherheit
- Runner

### 2. Besucher

- Konzertbesucher
- Festivalbesucher

### 3. Aktionäre

- Partner / Besitzer Gadget
- Eventim (Mehrheitsaktionär)

### 4. Dachorganisationen / Verbände

- IFPI Schweiz
- MMF Suisse
- Suissimage
- Swiss Music Promoters Association (SMPA)
- Yourope - The European Festival Association

### 5. Behörden / Gesetzgeber

- Bund
- Kanton
- Stadt
- Stadtpolizei
- Versicherungen
- SUIZA
- Steueramt

### 6. Veranstaltungsorte / Partner

- Stadien
- Eventhallen
- Kleinere Veranstaltungsorte

### 7. Dienstleister

- Druckereien
- Lieferanten
- Medienpartner
- Social Media Influencer
- Ticketcorner
- Co-Promoter Shows
- Freelancer
- Journalist:innen
- Lokaler Transport
- Bühnencrew
- Sicherheitspersonal
- Eventstaff
- Einlasspersonal / Garderobe / Kasse
- Gastro / Catering
- Foodtrucks
- Stände / Küchen in Veranstaltungsorten